


**Bergmann & Franz**

# 140 Jahre Kompetenz in und um Berlin

Bergmann & Franz, Berliner Großhändler für Sanitär, Heizung und Fliesen, feiert in diesem Jahr seinen 140. Geburtstag und eine ereignisreiche Geschichte. Immer wieder musste sich der Großhändler den historischen Gegebenheiten und veränderten Bedingungen anpassen. Mit Erfolg, wie die Gegenwart beweist.

Die Geschichte von Bergmann & Franz (BF) beginnt 1874. Und zwar zusammen mit der Geschichte der Berliner Kanalisation, die quasi die Rahmenbedingungen für die Gründung von BF schuf. Denn für das Kanalsystem und die Abwasserleitungen, die

das zentral gesammelte Abwasser über Pumpstationen vor die Tore der Stadt auf eigens dafür angelegte Rieselfelder leiten sollen, braucht man Rohre, Rohre, Rohre. Die Kaufleute Otto Bergmann und Adolph Franz erkennen ihre Chance und gründen am 1. Oktober 1874 in der Köpenicker Straße 50 das Unternehmen „Bleirohrfabrik und Röhrengroßhandlung Bergmann & Franz“. Der Bauboom der Gründerzeit und viele Großprojekte wie der Bau des Reichstages (1884 bis 1894), des KaDeWe und des Hotels Adlon (1905) verschaffen der Firma einen sicheren Stand. Bereits 1889 kann BF neue Geschäftsräume auf dem firmeneigenen Grundstück Waldemarstraße 57 beziehen. Um der Firma nach dem 1. Weltkrieg und in Zeiten der Inflation zu neuer Lebenskraft - sprich fremdem Kapital - verhelfen zu können, wird 1924



Die Geschäftsführer Uwe Grahl (l.) und Jörg Soyka (r.) wollen auch in Zukunft die Geschichte von Bergmann & Franz erfolgreich weiterschreiben.

▲ Im Laufe der 140 Jahre musste sich der Großhändler Bergmann & Franz vielen historischen Gegebenheiten und veränderten Bedingungen anpassen. Mit Erfolg, wie die Gegenwart beweist.

die »Bergmann & Franz Nachf. Aktiengesellschaft« gegründet. Ende der 1920er Jahre sind Bleirohre nicht mehr rentabel und BF konzentriert sich nun auf den Handel mit sanitären Einrichtungen. Zu dieser Zeit entstehen in Anlehnung an Walter Gropius und das Bauhaus überall in Berlin Siedlungen mit modern einge-

Leitung der Firma, die 1937 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt wird. Als persönlich haftende Gesellschafter der KG steuern sie das Unternehmen erfolgreich durch schwere Zeiten: Zweiter Weltkrieg, Gefangenschaft, Währungsreform und Luftbrücke. Während des Zweiten Weltkriegs werden die Firmen-

Tod Rudolf Hahns 1966 allein weiter führt. Als er 1988 stirbt, gibt es mehr als ein halbes Dutzend Betriebsstätten, eine solide Kapitalbasis und über 90 Mitarbeiter. Diese Position baut das Unternehmen nach dem Fall der Mauer 1989 kontinuierlich aus. Mehrfach wird das Sortiment erweitert, ein hocheffizientes Logistikzentrum entsteht und Bergmann & Franz erschließt neue Märkte. Ein großer Sprung nach vorn – oder besser gesagt gen Osten – gelingt BF im Jahr 2000 mit der Integration des Berliner Fachhandels, einem Ost-Berliner Unternehmen, dem sich viele Handwerker verbunden fühlen.

### Ausstellung komplett umgebaut

Im November 2002 übernimmt Markus Ehrig-Holzappel als Geschäftsführender Gesellschafter die Leitung von BF. Er investiert

in Außendarstellung, Werbung und Events und expandiert in verschiedene Richtungen. So integriert er beispielsweise den mittelständischen Fliesengroßhändler Elsner ins Unternehmen und bereichert BF auf einen Schlag um eine erfolgreiche Fliesensparte. In Spandau entsteht eine Fliesenausstellung, die ihresgleichen sucht. Das Logistikzentrum in Blumberg wird um 100 % seiner Kapazitäten erweitert und die Anzahl der Abhollager steigt auf 18 an. Seit seinem überraschenden Tod im November 2012 liegt die Geschäftsführung in den Händen von Uwe Grahl und Jörg Soyka. Sie haben seither nicht nur das von Markus Ehrig-Holzappel aufgebaute Berliner Energie Zentrum (BEZ) neu und erlebnisorientierter gestaltet, sondern zu Ehren des 140-jährigen Firmenjubiläums auch die BF-Ausstellung in der Lützowstraße komplett umgebaut.



Seit jeher findet sich Bergmann & Franz in der Berliner Lützowstraße. Zu Ehren des 140-jährigen Firmenjubiläums wurde die Ausstellung komplett umgebaut.

richteten Wohnungen. Ein wahres El Dorado für den neu ernannten Sanitärgrößhändler Bergmann & Franz, der das ausführende Handwerk mit Badewannen, Wasch- und Toilettenbecken und natürlich Rohren versorgt. Bis zum Ende der Weltwirtschaftskrise 1933 hat sich der Umsatz verdoppelt.

### Erfolgsgeschichte entsteht

Mit Rudolf Hahn und Werner Ehrig übernimmt Mitte der 30er Jahre eine neue Generation die

gebäude fast vollständig zerstört. Nach dem Wiederaufbau entwickelt sich Bergmann & Franz Nachf. zu einer der ersten Adressen der Branche. Dies ist vor allem der weitsichtigen Firmenpolitik Werner Ehrigs zu verdanken, der das Unternehmen nach dem

► Das Logistikzentrum und das Energie-Beratungs-Zentrum stehen für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Großhändlers und dessen Anpassung an aktuelle Themen der Branche.

